

KURZ NOTIERT

Musikalischer Gottesdienst

WALLAU (red). Am Karfreitag, 14. April, um 10 Uhr ist die evangelische Gemeinde Wallau eingeladen zu einem musikalischen Gottesdienst, in dem das Gedenken an Jesu Kreuzestod im Mittelpunkt steht.

Der Kirchenchor gestaltet mit einem kleinen Orchester zusammen Teile aus der Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach, als Solist wirkt Manfred Herrmann mit. Die musikalischen Teile werden durch Lesungen aus der Leidensgeschichte nach Matthäus ergänzt.

Der Abendmahlsgottesdienst endet mit der Lesung von Tod Jesu am Kreuz. Symbolisch verlöscht dann die Osterkerze und das Kreuz wird als Zeichen der Grabesruhe mit einem schwarzen Tuch verhängt, teilt die Kirchengemeinde mit.

STADTHALLE

Dienstag, 11. April, 20 Uhr – Kikeriki Theater, Veranstalter: Magistrat der Kreisstadt Hofheim, Telefon (06192) 202-391 und 202-394
Freitag, 28. April, 20 Uhr – Begge Peder, Veranstalter: mach-40HG
Montag, 30. April, 20 Uhr – Ü30-Party, Veranstalter: Kurjak

Stadthalle Hofheim
 Chinonplatz 4
 65719 Hofheim am Taunus
 Telefon (06192) 202-376
 Fax: (06192) 202 5-376

BEILAGENHINWEIS

In der heutigen Ausgabe der Hofheimer Zeitung liegt ein Prospekt von Media Markt Wiesbaden bei, um dessen Beachtung wir bitten.

IMPRESSUM

Hofheimer Zeitung

65719 Hofheim a. Ts., Alte Bleiche 4
 Telefon (06192) 80707-3950
 Telefax (06192) 80707-3955

Verlag und Herausgeber:
 Verlagsgruppe Rhein Main GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz, pHG Verlagsgruppe Rhein Main Verwaltungsgesellschaft mbH, Geschäftsführer Hans Georg Schrücker (Sprecher) und Dr. Jörn W. Röper.

Objektleitung: Ulla Niemann
Redaktion:
 Kirsten Weber, Jürgen Dickhaus, Regine Rody, Simona Olesch (verantwortlich)
 hz-redaktion@vrm.de

Anzeigen:
 Gerhard Müller (verantwortlich)
 hz-anzeigen@vrm.de

Erscheint dienstags und freitags (Beilagen: wöchentlich dienstags mit rtv und freitags mit pepper).
 Bezugspreis monatlich 11,80 € einschließlich Zustelllohn, Postbezugspreis 13,00 €

Abonnementkündigungen bis zum 5. des Monats für den Folgemonat nur schriftlich an den Verlag.

Einzelpreis: dienstags 1,60 €, freitags 1,90 €.
 Anzeigenpreisliste Nr. 3 ab 1.1.2017 gültig.

Anzeigenschluss:
 montags und donnerstags 10 Uhr.

Redaktionsschluss:
 sonntags und mittwochs 17 Uhr.

Bei Lieferbehinderungen infolge höherer Gewalt durch Unruhen, Arbeitskämpfe, Maßnahmen usw. besteht kein Anspruch auf Rückerstattung bzw. Ermäßigung des Bezugspreises.

Der Verlag ist berechtigt, veröffentlichte Beiträge in eigenen gedruckten und elektronischen Produkten zu verwenden und eine Nutzung Dritten zu gestatten. Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitungsbeiträge, Abbildungen, Anzeigen etc., auch der in elektronischer Form vertriebenen Zeitung, insbesondere durch Vervielfältigung, Verbreitung, Digitalisierung, Speicherung in Datenbanksystemen bzw. Inter- oder Intranets, ist unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrecht nichts anderes ergibt. Die Rechte für vorstehende Nutzungen, auch für Wiederveröffentlichung (Syndikation) bietet die Rhein Main Digital GmbH, Tel. (06131) 48-4175, www.rhein-main-presse.de/archiv, Rechte für elektronische Pressespiegel die PMG Presse-Monitor Deutschland GmbH & Co. KG, Tel. (030) 28493-0, www.presse-monitor.de

Druck: Druckzentrum Rhein Main GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Banken: Volksbank Main Taunus eG, BLZ 50190000, Konto-Nr. 0026678005

Austausch-Abenteurer in Solihull

MAIN-TAUNUS-SCHULE Eine wunderschöne Woche in England

Von Amelie Späth und Michelle Bäder (9d)

HOFHEIM. Am Freitag, 24. März, begann unser Austauschabenteurer am Flughafen in Frankfurt. Wir, das sind 16 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 der MTS und Frau te Molder. Nach dem Besuch der englischen Gäste letzten Dezember sind viele Freundschaften entstanden, und so konnten wir es kaum erwarten, unsere Partner wiederzusehen und natürlich deren Familien kennenzulernen. In England wurden wir sehr herzlich empfangen und starteten in das Wochenende.

Am Samstag gingen ein paar in die Trampolinhalle, nach Birmingham ins riesige Shoppingcenter oder in das Cadbury-Schokoladenmuseum. Alle unternahmen so viel mit den Gastfamilien, dass man abends müde ins Bett fiel.

Der Muttertag wird groß gefeiert

Der Sonntag war sehr besonders, da in England Muttertag war und man ihn dort sehr groß feiert. Wir machten trotzdem Ausflüge, zum Beispiel zu „Warwick Castle“ oder nach Stratford mit einem Rundgang durch Shakespeare's Birthplace. Am Abend wurde dann mit der Familie Muttertag gefeiert.

Nach einem wunderschönen Wochenende trafen wir uns alle auf dem Schulhof der Heart of England School wieder und erzählten über



Die deutsche Gruppe vor den Harry Potter Studios in London.

Foto: Main-Taunus-Schule

unsere Erlebnisse. Doch für uns war es etwas komisch, dass alle die Uniformen trugen, nur wir nicht. Denn so wurden wir von allen angesprochen und mussten zeigen, wie gut unser Englisch ist. Nach der ersten Schulstunde trafen wir uns und fuhren nach Coventry. Wir haben die Kathedrale besichtigt, die im zweiten Weltkrieg von deutschen Fliegern zerstört wurde. Nun steht die alte Kathedrale neben der neuen, als Mahnmahl, dass so etwas nicht noch einmal geschehen darf. Danach hatten wir Freizeit

und besorgten Geschenke für unsere Freunde und Familien. Am nächsten Tag mussten wir den ganzen Tag in die Schule gehen. Die Schulstunden dauern 60 Minuten, und man hat fünf Stunden an einem Tag. Wir fanden es sehr schön, dass wir am Unterricht teilnehmen durften und so auch unser Englisch verbessern konnten. Beim Lunch saßen wir bei den Freunden unserer Austauschpartner und lernten sehr viele nette Leute kennen. An unserem letzten richtigen Tag in England machten

wir einen sehr großen Ausflug. Wir fuhren alle gemeinsam in die Harry Potter Studios nach London. Die ganzen originalen Filmsets zu sehen war atemberaubend. Viele machten Bilder auf den fliegenden Besen oder Videos in der Bahn. Auch wenn man kein großer Harry Potter Fan war, hat es einem gut gefallen. Am Abend aßen wir alle zum Abschied Fish and Chips. Am Donnerstag trafen wir uns schon früh am Flughafen. Der Abschied ist vielen schwer gefallen, und es flossen auch ein paar Tränen.

Aber wir versprochen uns alle, in Kontakt zu bleiben.

So ging eine wundervolle Woche in England viel zu schnell zu Ende. Alle würden noch einmal nach England fliegen.

Nun wollen wir uns im Namen aller Austauschschüler ganz herzlich bei Frau te Molder bedanken, die diese Zeit unvergesslich gemacht hat, beim Main-Taunus-Kreis, bei Frau Buse-Stephan, bei der Heart of England School und Frau Chauhan, denn ohne sie wäre diese tolle Woche nicht möglich gewesen.

Natur erleben und künstlerisch umsetzen

CARITAS Osterferienfreizeit der Familie Marxheim ist ein voller Erfolg

MARXHEIM (red). Ein buntes Programm erwartete die 17 angemeldeten Kinder bei der Osterferienfreizeit der Familie Marxheim, einem Stadtteilprojekt des Caritasverbandes Main-Taunus e. V. Natur erleben und künstlerisch umsetzen – das war das Motto. Finanzielle Unterstützung kam in diesem Jahr von der Clément-Stiftung und der „Modellregion Inklusion“. Bei wunderbarem Frühlingswetter machten sich die Kinder, davon sieben Flüchtlingskinder, am Montag auf zur Schatzsuche in das Marxheimer Wiesenwäldchen.

Schatzsuche im doppelten Sinne

„Schatzsuche“ im doppelten Sinne: Zum einen sollten „Naturschätze“ gesammelt werden, um sie am Folgetag mit dem Marxheimer Künstler Manfred Schymonski in eine zauberhafte Fantasielandschaft zu verwandeln. In drei Gruppen folgten die Kinder dabei den Anweisungen von Hans Conradi, der richtige kleine „Schätze“

versteckt und so den erlebnisreichen Weg vorbereitet hatte. Große Begeisterung brach aus, als sich zeigte, dass in den gefundenen Walnüssen kleine Halbedelsteine versteckt waren. Natürlich wurde auch der süße Schatz nicht verachtet.

Am Dienstag und Donnerstag entstanden dann die kleinen wunderbaren Werke aus Gips. Dazu trafen sich alle Beteiligten auf dem Gelände an der Marxheimer Pieta. Das Deutsche Rote Kreuz Marxheim zeigte sich überaus kooperativ und stellte seine Räumlichkeiten zur Verfügung, so die Veranstalter. Zum Glück spielte das Wetter so großartig mit, dass die Freizeit komplett im Freien stattfinden konnte. Die am Dienstag gefertigten Kunstlandschaften mit Pinguinen, Elefanten und vor allem großen Spinnen aus Naturmaterialien, Gips und Farbe wurden am Donnerstag abschließend bearbeitet und fertig gestellt, um sie mit nach Hause zu nehmen.

Mittwochs besuchten 15 Kinder und fünf Betreuer die „Ponyzwerge“ in Sindlingen.



Traumhafte Landschaften entstehen unter Anleitung von Manfred Schymonski an der Marxheimer Pieta. Fotos: Familie Marxheim



Flüchtlingskinder mit ihren Betreuern und Betreuerinnen beim zweiten Frühstück am Rande des Wiesenwäldchens.

Dorthin transportiert wurden die Kinder unter anderem mit dem neuen Bus der Senioren-Nachbarschaftshilfe e.V. Einger Kinder hatten erstmals direkten Kontakt zu Tieren, und nicht nur zu den Ponys. Ziegen, Hühner und ein äußerst braver Hund dienten zum Anschauen und Anfassen. Zahlreiche kleine Experimente sollten den Kindern die Hühner, ihr Leben und ihre Produkte (Eier!) näherbringen. Ein Picknick auf einer großen Wiese rundete den erlebnisreichen Tag ab.

Ein Glück war es, dass die Marxheimer Schule ebenfalls ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellte. Hier konnten die Kinder zwischendurch toben, Fußball oder Tischtennis spielen und zum Abschluss sogar die circa 100 Bilder der Osterferienfreizeit angucken, die Es-

ther Mundhenke, die Projektleiterin der Familie Marxheim, während der vier Tage aufgenommen hatte.

Jugendliche Betreuer sorgen für reibungslosen Ablauf

Ohne die helfenden jugendlichen Betreuerinnen (Pascale und Pauline) und Betreuer (Julius) sowie den drei syrischen Jugendlichen hätte die Ferienfreizeit nicht so reibungslos geklappt. Sie waren für alle eine Bereicherung und konnten dabei spielerisch ihre Deutschkenntnisse verbessern. Überraschung zum Schluss: Matthias Engel und Mejda Mathlouthi von der Mobilen Beratung Hofheim kamen mit dem Rap- und Chillmobilmobil vorbei, das immer wieder interessante Angebote

an sportlichen Geräten im Gepäck hat. So konnten die erlebnisreichen Ferienspiele mit gutem Wetter und guter Laune abgeschlossen werden.

Was die Kinder weniger, die Familie Marxheim aber schon sehr beeindruckte, war die Hilfs- und Kooperationsbereitschaft vieler Hofheimer Organisationen, wie die Clément-Stiftung, das Projekt „Modellregion Inklusion Marxheim“, das DRK-Marxheim und die Marxheimer Schule. „Wir sind hier sehr gut vernetzt“, stellte Esther Mundhenke abschließend fest. Nicht unerwähnt wollte sie die kochenden Mitglieder oder Angehörigen der Familie Marxheim lassen, „ob Suppe, Nudelsalat, Frikadellen oder Muffins – süß und deftig –, alles schmeckte lecker und wurde ratzeputz verdrückt.“

BLAULICHT

Einbrecher treiben ihr Unwesen

MARXHEIM (red). In der Nacht auf Dienstag brachen unbekannte Täter gleich in zwei Mehrfamilienhäuser in Hofheim-Marxheim ein und erbeuteten mehrere Hundert Euro Bargeld. In der Theodor-Körner-Straße hebelten die Einbrecher die Terrassentür einer Erdgeschosswohnung auf und ließen Bargeld mitgehen, das sie in einer Handtasche in der Wohnung fanden. Auch in der Eichendorffstraße ließen die Kriminellen Bargeld mitgehen, das sie in der Erdgeschosswohnung gefunden hatten. Zuvor hatten die Unbekannten ein Fenster im Erdgeschoss aufgehebelt und sich somit Zutritt zu der Wohnung verschafft. Der Gesamtschaden der beiden Taten beträgt circa 2500 Euro. Hinweise zu den Einbrüchen nimmt die Kriminalpolizei in Hofheim, Kommissariat 21/22, unter der Telefonnummer (06192) 2079-0 entgegen.

Portemonnaie aus Auto geklaut

HOFHEIM (red). Die Erfahrung, dass man ein Portemonnaie lieber nicht im Auto liegen lässt, musste zwischen Montagabend und Dienstagmittag ein Mann in der Bienerstraße in Hofheim machen. Unbekannte Täter verschafften sich auf bisher unbekannt Weise Zutritt zu dem schwarzen Audi A8 und ließen den Geldbeutel, samt Inhalt, mitgehen. Der Beuteschaden beträgt circa 100 Euro. Die Kriminalpolizei in Hofheim, Kommissariat 21/22, hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (06192) 2079-0 zu melden.

Feuerwerk im Freizeitpark

KRIFTEL (red). Anwohner haben sich am Freitag gegen 22.40 Uhr über Jugendliche beschwert, die nachts im Krifteler Freizeitpark Feuerwerkskörper abfeuerten. Zwar hatten die Jugendlichen sich vor Eintreffen der Polizei entfernt, konnten aber teilweise noch in der Nähe angetroffen werden.

Bei einer Kontrolle der Rucksäcke konnten die Beamten weitere Feuerwerkskörper, sogenannte Bengalos, auffinden. Da die Jugendlichen keine Erlaubnis für diese Art von Pyrotechnik vorweisen konnten, wurde sie sichergestellt. Wegen des Besitzes und des Verdachtes des Abrennens wird nun gegen die Jugendlichen ermittelt.

Die Polizei warnt immer wieder vor dem Abrennen solcher Feuerwerkskörper. Zum einen können hierdurch Tatbestände einer Ordnungswidrigkeit oder Straftat erfüllt werden, zum anderen bergen der meist unsachgemäße Gebrauch und die fehlende Ausbildung in diesem Bereich ein hohes Gefährdungs- und Verletzungspotenzial für den Benutzer und Unbeteiligte.



Telefon-Service

der Kreisstadt Hofheim a. T.

Umweltfragen: 202-286

Müllverwertung allgemein: 202-257

Anmeldung von Elektro- und Haushaltsgeräten: 0180/1634642